

Einladung

Schule bewegt weiter

Was.Schule.bewegt./Dialogforum



Mit Beginn des Schuljahres 2021/22 setzen wir die beliebte Online-Diskussionsreihe fort und kommen miteinander ins Gespräch darüber, was, wie und wodurch sich Schule entwickelt.

Schule bewegt viele Menschen: Lehrkräfte, Kinder, Eltern, Schulleitungen, Träger unterschiedlicher Projekte für Schulen oder auch Vertreterinnen und Vertreter der Schulsozialarbeit oder aus der Stadtverwaltung.

Der Auftakt der Reihe mit insgesamt zehn Veranstaltungen zwischen Januar und März 2021 hat gezeigt, dass die Gesprächsrunden für die über 200 Teilnehmenden ein attraktives Angebot sind.

Ursprünglich unter den Bedingungen der Pandemiesituation entwickelt, soll die Dialogreihe zukünftig auch unabhängig von den äußeren Umständen als Online-Angebot Bestand haben. Hier können wir unkompliziert und von jedem beliebigen Ort in den Austausch treten.

Wir laden Sie ein zum Dialogform **Was.Schule.bewegt.** ab dem 9. September 2021 an jedem zweiten Donnerstag im Monat, jeweils von 16:30 Uhr – 18:00 Uhr.

Welche Themen werden diskutiert?

Die Antwort auf diese Frage liegt in den Schulen selbst. Gemeinsam mit anderen Interessierten haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kickoff-Veranstaltung am 13.07.21 bestimmt, worüber wir mit Beginn des neuen Schuljahres einmal im Monat diskutieren, was die drängenden Themen an Schule, was genaue Problemlagen oder Herausforderungen sind.



Den **Bericht zur Veranstaltung** können Sie **hier** nachlesen.

Alle **Termine**, Hinweise zur **Anmeldung** und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.slpb.de/sids-schulebewegt

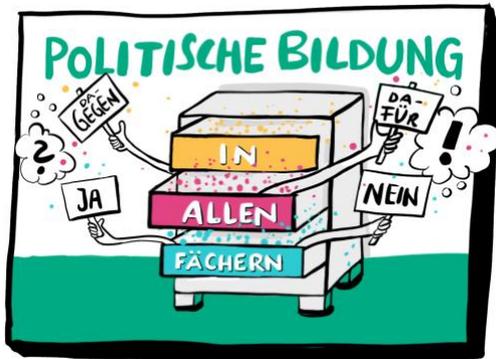
Einladung



Die ersten beiden Termine stehen thematisch bereits fest.

Donnerstag, 9. September 2021, 16:30 Uhr – 18:00 Uhr

Politische Bildung - zwischen Courage und Ignoranz



Politische Bildung soll Wissen und Kompetenzen vermitteln, mit denen sich Menschen ein eigenes Urteil bilden und selbstbestimmt Entscheidungen fällen können. Sie ist in Deutschland unparteiisch, aber nicht wertfrei. Grundlage ist das Werte- und Demokratieverständnis der freiheitlich demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes. Politische Bildung soll gerade dort ansetzen, wo der Zusammenhalt der Gesellschaft in der freiheitlichen Demokratie gefährdet ist. Wie muss politische

Bildung an den Schulen überfachlich und gemeinsam mit außerschulischen Partner*innen aussehen? Wie kann dies im Kontext Schule von allen beteiligten Akteuren gelingen? Vor welchen Herausforderungen stehen Akteure an Schule, wenn sie politische Bildung praktizieren? Wie müssen Lernprozesse gestaltet sein, dass den Kindern/Jugendlichen, Lehrkräften und auch Eltern „echte“ Beteiligung an schulischen Prozessen ermöglicht wird?

Donnerstag, 10. Oktober 2021, 16:30 Uhr – 18:00 Uhr

Vielfalt macht Schule - Hilfe, alle sind anders!



Kinder und Jugendliche brauchen Schulen, an denen sie mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen, Hintergründen und Interessen im Mittelpunkt stehen. Was verstehen wir unter Vielfalt und Diversität im Kontext Schule? Wie sieht ein Schulumfeld aus, in dem Menschen verschiedener Herkunft, Lebenssituation und Identität gut miteinander lernen, lehren und leben können? Wie kann sich Schule zu einem Ort entwickeln, in dem Diskriminierungen erkannt, ernstgenommen und abgebaut werden?

Was benötigen Lehrkräfte, Schulleitungen, pädagogische Mitarbeitende, Akteure der Lehrkräftebildung und Bildungsverwaltung sowie Schülerinnen und Schüler, um diese Herausforderungen zu bewältigen? Welche Konzepte und Ideen gibt es konkret für Schule? Muss Schule vielleicht insgesamt neu gedacht werden, da Vielfalt in Schule längst Realität ist.

Schülerinnen und Schüler sind ebenfalls herzlich eingeladen sich an den Diskussionen zu beteiligen.